IBI

2024

Klima

Nachhaltigkeitsbericht

Inhalt

1	**Energie (302)**		3
	1.1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation (302-1)	3
	1.2	Energieverbrauch ausserhalb der Organisation (302-2)	3
	1.3	Energieintensität der IBI als Unternehmung (302-3)	3
2	**Wasser und Abwasser (303)**		4
	2.1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource (303-1)	4
	2.2	Wasserentnahme (303-3)	4
	2.3	Wasserverbrauch und Wasserrückführung (303-4, 303-5)	4
3	**Emissionen (305)**		5
	3.1	Direkte, indirekte und sonstige indirekte Treibhausgas (THG)-Emissionen (305-1;-2;-3)	5
	3.2	CO_2-Footprint der IBI	6
	3.3	CO_2-Footprint der verkauften Energie	6
	3.4	Intensität der THG-Emissionen (305-4)	6
	3.5	Senkung der THG-Emissionen (305-5)	7
4	**Abfall (306)**		7
	4.1	Angefallener Abfall und dessen Verwertung	7
5	**Umwelt-Compliance (307)**		7
	5.1	Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen (307-1)	7
6	**Arbeitssicherheit (AS) und Gesundheitsschutz (GS) (403)**		7
	6.1	Managementsystem für AS und GS (403-1)	7
	6.2	Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden (403-6)	7
	6.3	Arbeitsbedingte Verletzung und Erkrankungen (403-9 und 403-10)	8
	6.3.1	Unfallstatistik	8
	6.3.2	Absenzstatistik	8
7	**Aus- und Weiterbildung (404)**		8
	7.1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Mitarbeitende (404-1)	8
	7.1.1	Durchschnittliche Ausbildungszeit pro Mitarbeitenden (inkl. Lernende) in Std.	8
	7.1.2	Durchschnittliche Ausbildungszeit pro Mitarbeitenden über die gesamte Unternehmung	8
	7.2	Beurteilung der Leistung und der beruflichen Entwicklung (404-3)	8
8	**Diversität und Chancengleichheit (405)**		9
	8.1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten (405-1)	9
	8.1.1	Diversität im Verwaltungsrat der IBI	9
	8.1.2	Diversität in der Geschäftsleitung der IBI	9
	8.1.3	Diversität im Kader der IBI	9
	8.1.3	Diversität der Angestellten der IBI	9
	8.2	Verhältnis des Grundgehalts von Frauen zu Männern (405-2)	9
9	**Marketing und Kennzeichnung (417)**		10
	9.1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung (417-1)	10
	9.1.1	Stromkennzeichnung	10
	9.1.2	Biogas als Treibstoff	10
	9.1.3	Biogas als Brennstoff	11
	9.1.4	Trinkwasserqualitätssicherung	11
10	**Schutz der Kundendaten (418)**		11

1 Energie (302)

Die Berechnungen berücksichtigen die Menge der verbrauchten Energie und die direkten Auswirkungen auf die Umwelt. Die Auswirkungen werden als CO_2-Äquivalente [CO_2e] berechnet. Damit ist ein Direktvergleich zwischen verschiedenen emittierten Treibhausgasen möglich. Es wird nicht nur die verbrauchte Energie, sondern auch deren Umwelteinfluss in Form von CO_2e-Werten berücksichtigt.

1.1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation (302-1)

Energie	2022	2023	2024	Einheit
Elektrizität				
Strom, erneuerbar	217 107	249 521	202 874	kWh
Egalstrom	0	0	0	kWh
Stromaggregat, Diesel	482	490	360	Liter
Wärme & Kälte				
Erdgas	0	126 690	157 264	kWh
Biogas	228 458	38 577	52 421	kWh
Solarthermie	7 293	7 293	7 293	kWh

1.2 Energieverbrauch ausserhalb der Organisation (302-2)

Energie	2022	2023	2024	Einheit
Strom Verkauf				
Verkaufte Menge Strom, mit Herkunftsnachweis	87 743 766	93 363 407	72 930 681	kWh
Verkaufte Menge Strom, ohne Herkunftsnachweis (Egalstrom)	0	0	0	kWh
Gas Verkauf				
Verkaufte Menge Erdgas	46 011 080	42 548 827	45 968 642	kWh
Verkaufte Menge Biogas	6 641 628	6 532 803	6 535 077	kWh

1.3 Energieintensität der IBI als Unternehmung (302-3)

Kennzahl	2022	2023	2024	Einheit
Strom pro Mitarbeiter	4 619	5 198	4 305	kWh
Wärme pro Mitarbeiter	4 874	3 366	4 605	kWh
Wärme pro m^2	86	61	82	kWh
Anteil erneuerbare Wärme	100	25	25	%

2 Wasser und Abwasser (303)

2.1 Wasser als gemeinsam genutzte Ressource (303-1)

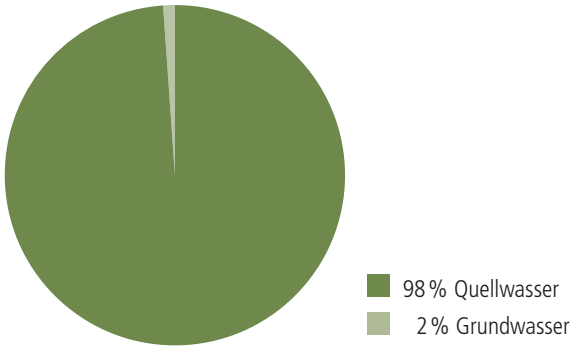
Wasser ist eine der wertvollsten Ressourcen auf unserem Planeten. Es gilt dazu Sorge zu tragen und den Fokus auf einen nachhaltigen Umgang damit zu fördern. Die IBI gewinnt das Trinkwasser aus Quellen im Saxettal und aus Grundwasser im Gemeindegebiet Matten b. Interlaken.

2.2 Wasserentnahme (303-3)

Die Wasserentnahme in m^3 (1 000 Liter) setzt sich wie folgt zusammen:

Herkunft	2022	2023	2024	Einheit
Quellwasserentnahme	2 817 900	3 099 088	2 941 656	m^3
Grundwasserentnahme Bödeli	88 784	61 905	12 731	m^3
Wasserentnahme gesamt	2 906 684	3 160 993	2 954 387	m^3

Wasserentnahme in m^3 für 2024



2.3 Wasserverbrauch und Wasserrückführung (303-4, 303-5)

Die Menge für rückgeführtes Wasser (Abwasser) wird nicht gesondert gemessen und entspricht der Menge des Wasserverbrauchs. Das Abwasser wird nicht vorbehandelt und entspricht Siedlungs-Abwasser. Der Wasserbrauch für die Trinkwasserturbinierung entspricht ebenfalls der Wasserrückführungsmenge. Dieses Wasser entspricht Trinkwasserqualität und kann unbehandelt in den Schifffahrtskanal eingeleitet werden.

Wasserverbrauch und -rückführung in m^3

Verbrauchsstelle	2022	2023	2024	Einheit
Geschäftsstelle IBI	370	878	530	m^3
Trinkwasserturbinierung	934 642	1 143 428	1 055 238	m^3

3 Emissionen (305)

Als Treibhausgase, welche in hohem Masse zum Klimawandel beitragen, gelten:

- Kohlendioxid (CO_2)
- Distickstoffmonoxid (N_2O)
- Perfluorkohlenwasserstoffe (PFKW)
- Stickstofftrifluorid (NF_3)
- Methan (CH_4)
- Fluorkohlenwasserstoffe (FKW)
- Schwefelhexafluorid (SF_6)

Die Berechnungen berücksichtigen die Menge der verbrauchten Energie und die direkten Auswirkungen auf die Umwelt. Die Auswirkungen der verschiedenen Treibhausgase werden als CO_2-Äquivalente [CO_2e] berechnet. Damit ist ein Direktvergleich zwischen verschiedenen emittierten Treibhausgasen möglich. Es wird nicht nur die verbrauchte Energie berücksichtigt, sondern auch deren Umwelteinfluss in Form von CO_2e-Werten.

3.1 Direkte, indirekte und sonstige indirekte Treibhausgas (THG)-Emissionen (305-1; 305-2; 305-3)

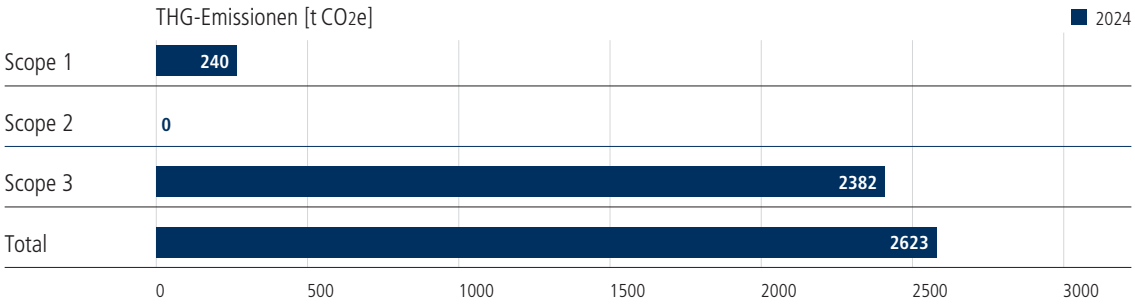
Die Erfassung der THG-Emissionen sind in die folgenden Scopes (Bereiche) unterteilt:

Scope	Emissionskategorie
Scope 1	Direkte THG-Emissionen aus der Unternehmenstätigkeit der IBI
	– Wärme und Kälte
	– Verbrauch SF_6
	– Treibstoff, Transport
	– Gasnetzverlust
Scope 2	Indirekte THG-Emissionen aus vorgelagerten Prozessen der IBI
Scope 3	Direkte und indirekte THG-Emissionen aus vorgelagerten und nachgelagerten Prozessen der IBI
	– Eingekaufte Güter und Dienstleistungen
	– Investitionsgüter
	– Brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten
	– Abfallaufkommen im Betrieb
	– Geschäftsverkehr
	– Pendelverkehr
Verkauf	THG-Emissionen von Endkunden durch den Verbrauch der gelieferten Energie
	– Verkaufte elektrische Energie
	– Verkaufte Menge Gas

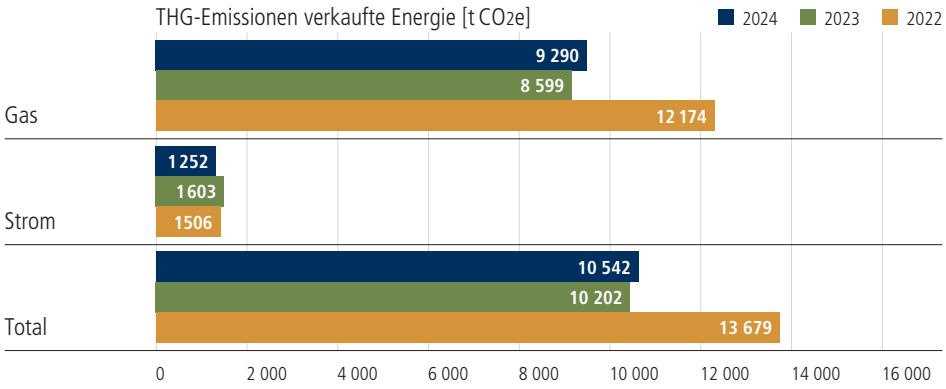
3.2 CO_2-Footprint der IBI

Der Verlust im Erdgasnetz stellt einen wesentlichen Teil der CO_2-Belastung der IBI dar. Die Berechnungsgrundlage für den Netzverlust wurde durch den Schweizerischen Verein des Gas- und Wasserfaches (SVGW) erstellt. Die Berechnungsmethoden werden jährlich überprüft und anhand der gewonnenen Erkenntnisse an realen Netzanlagen verbessert. Der berechnete Gasnetzverlust für das Jahr 2024 beträgt 0.018 % des Absatzes an Endkunden.

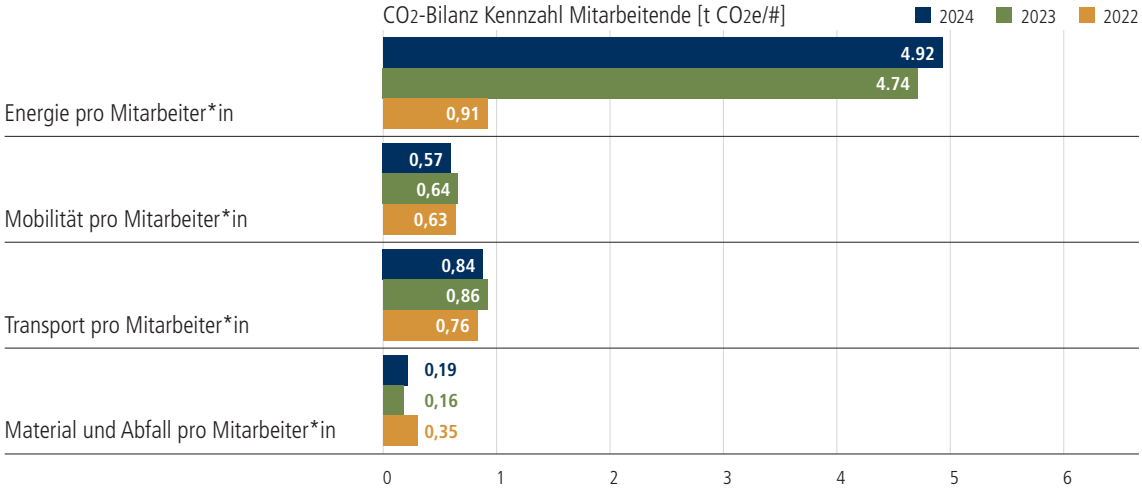
Aufgrund neuer Emissionsfaktoren wird in dieser Grafik nur das Jahr 2024 dargestellt, weil eine Vergleichbarkeit zu den Vorjahren nicht mehr gegeben ist.



3.3 CO_2-Footprint der verkauften Energie



3.4 Intensität der THG-Emissionen (305-4)



3.5 Senkung der THG-Emissionen (305-5)

Die langfristige Zielsetzung zur Senkung der THG-Emissionen ist in der Vision der IBI definiert: Wir und unsere Angebote sind bis 2035 klimaneutral. Dies bedeutet, dass klimaschädliche THG-Emissionen in den nächsten 10 Jahren auf null gesenkt werden müssen.

4 Abfall (306)

Der Grossteil des Abfalls stammt aus dem Rückbau bestehender Netzbauten für Strom, Wasser oder Gas. Dieses Leitungsmaterial kann als Altmetall wieder einem Stoffkreislauf zugeführt werden. Die Siedlungsabfälle werden über den ordentlichen Weg der Kehrichtverbrennung zugeführt, wo die gewonnene Verbrennungsenergie für den Betrieb eines Kraftwerks sowie Fernwärmeverbunds genutzt wird.

4.1 Angefallener Abfall und dessen Verwertung

Abfallkategorie	Verwertung	2022	2023	2024
Altmetall	Recycling	52,65 t	31,00 t	17,91 t
Siedlungsabfall	Energiegewinnung	4,5 t	3,85 t	4,13 t

5 Umwelt-Compliance (307)

5.1 Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen (307-1)

Aktuell liegen keine Verletzungen von Umweltschutzgesetzen oder -verordnungen vor.

6 Arbeitssicherheit (AS) und Gesundheitsschutz (GS) (403)

6.1 Managementsystem für AS und GS (403-1)

Im Führungshandbuch der IBI wird im Hauptprozess des Risikomanagements das relevante Arbeitssicherheitskonzept geführt. Sämtliche Prozesse und Richtlinien für die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz werden regelmässig überprüft und weiterentwickelt.

Folgende Prozesse sind im Führungshandbuch definiert:

- Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen (403-2)
- Arbeitsmedizinische Dienste (403-3)
- Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu AS und GS (403-4)
- Mitarbeiterschulungen zu AS und GS (403-5)

6.2 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter (403-6)

Die bewährten Förderaktionen zur Gesunderhaltung der Mitarbeitenden wurden weitergeführt:

- Geführte Lauftrainings
- Biologische Zwischenverpflegung
- Aktion Bike to work, mit dem Velo oder ÖV zur Arbeit

6.3 Arbeitsbedingte Verletzung und Erkrankungen (403-9 und 403-10)

6.3.1 Unfallstatistik

Unfall	2022	2023	2024
Nichtbetriebsunfall	7	6	6
Betriebsunfall	3	0	2

6.3.2 Absenzstatistik

Absenzen	2022	2023	2024
Krankheit	2,7 %	1,9 %	1,9 %
Unfall	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Arbeitszeit inkl. Absenzen (Std.)	104 258	105 797	104 146

7 Aus- und Weiterbildung (404)

7.1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Mitarbeitende (404-1)

Die durchschnittliche Ausbildungszeit ist im Jahr 2024 im Vergleich zu den Vorjahren deutlich gesunken. Die durchschnittliche Ausbildungszeit pro Mitarbeitenden war in den Vorjahren sehr hoch. Es wird vermutet, dass nach der Corona-Periode eine hohe Nachfrage bestand.

7.1.1 Durchschnittliche Ausbildungszeit pro Mitarbeitenden (inkl. Lernende) in Stunden

Angestelltenkategorie	2022	2023	2024
Geschäftsleitung	49,3	13,45	13,20
Kader	69,48	69,22	78,88
Mitarbeitende	96,05	88,83	57,92

7.1.2 Durchschnittliche Ausbildungszeit pro Mitarbeitenden über die gesamte Unternehmung in Stunden

	2022	2023	2024
Ø Ausbildungszeit pro Mitarbeitende	114,6	101,06	60,61

7.2 Beurteilung der Leistung und der beruflichen Entwicklung (404-3)

Sämtliche Mitarbeitende der IBI tauschen sich mit ihrem direkten Vorgesetzten prozessgeführt zur Beurteilung der Leistung der beruflichen Entwicklung regelmässig aus.

1. Quartal: Austausch und Vereinbarung der Jahresziele und der beruflichen Entwicklung
3. Quartal: Standortbestimmung der Zielerreichung
4. Quartal: Auswertung der Jahresziele

8 Diversität und Chancengleichheit (405)

8.1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten (405-1)

8.1.1 Diversität im Verwaltungsrat der IBI

Altersgruppe	Frauenanteil	Männeranteil
Unter 30 Jahre	0 %	0 %
30 – 50 Jahre	14,28 %	28,57 %
Über 50 Jahre	0 %	57,14 %
Total	14,28 %	85,71 %

8.1.2 Diversität in der Geschäftsleitung der IBI

Altersgruppe	Frauenanteil	Männeranteil
Unter 30 Jahre	0 %	0 %
30 – 50 Jahre	20,0 %	60,0 %
Über 50 Jahre	0 %	20,0 %
Total	20,0 %	80,0 %

8.1.3 Diversität im Kader der IBI

Altersgruppe	Frauenanteil	Männeranteil
Unter 30 Jahre	0 %	0 %
30 – 50 Jahre	0 %	83,33 %
Über 50 Jahre	0 %	16,66 %
Total	0 %	100,0 %

8.1.4 Diversität der Angestellten der IBI

Altersgruppe	Frauenanteil	Männeranteil
Unter 30 Jahre	2,27 %	4,54 %
30 – 50 Jahre	11,36 %	47,72 %
Über 50 Jahre	6,82 %	27,27 %
Total	20,45 %	79,53 %

8.2 Verhältnis des Grundgehalts von Frauen zu Männern (405-2)

Bei dieser Zusammenstellung wurden die Mitglieder des Verwaltungsrats, Auszubildende und Personen im Stundenlohn nicht berücksichtigt. Zum Schutz der Privatsphäre wurde keine Altersklasse < 30 gebildet.

Altersgruppe	Verhältnis Ø Grundgehalt Frauen : Männer
Bis 50 Jahre	0,95 : 1,00
Über 50 Jahre	0,85 : 1,00

9 Marketing und Kennzeichnung (417)

Für die IBI ist es wichtig, ihren Kunden mit fairen und verantwortungsvollen Marketing- und Kommunikationsmassnahmen, dem Zugang zu Informationen über die Zusammensetzung von Produkten sowie deren korrekte Verwendung und Entsorgung fundierte Entscheidungshilfen zu liefern.

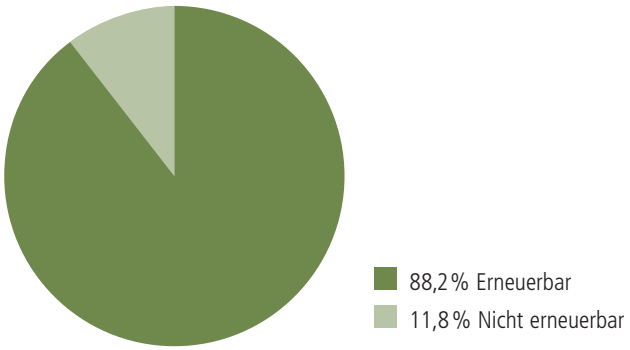
9.1 Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung (417-1)

9.1.1 Stromkennzeichnung

Jährlich veröffentlicht die IBI die Zusammensetzung des Stroms für grundversorgte Kunden auf der öffentlich zugänglichen Webseite Stromkennzeichnung **www.strom.ch/de/service/stromkennzeichnung.**

Stromproduktion	Erneuerbar	Nicht erneuerbar
Wasserkraft Schweiz	78,3 %	0 %
Wasserkraft EU	0 %	0 %
Sonnenenergie Bödeli	3,3 %	0 %
Geförderter Strom KEV	6,6 %	0 %
Kernenergie Schweiz	0 %	11,8 %
Total	88,2 %	11,8 %

Strommix 2024



9.1.2 Biogas als Treibstoff

Der Mindestanteil an Biogas im Treibstoff beträgt 20 %. Die Kunden haben an der Tanksäule die Möglichkeit, den Biogas-Anteil auf 50 % oder 100 % zu erhöhen. Die Biogas-Anteile werden über Zertifikate bereitgestellt. Die Zertifikate stammen ausschliesslich aus Schweizer Biogas-Anlagen und werden über eine behördlich überwachte Clearingstelle gelöscht.

Biogas-Anteile Treibstoff 2024

Treibstoff-Produkt	Anteil an Absatz
Treibstoff mit 20 % Biogas-Anteil	91 %
Treibstoff mit 50 % Biogas-Anteil	3 %
Treibstoff aus 100 % Biogas	6 %

9.1.3 Biogas als Brennstoff

Der Biogasanteil hat sich in den letzten Jahren kaum verändert und bewegt sich um die 15 %. Das Biogas stammt zu 5 % aus der Schweiz und zu 95 % aus weiteren europäischen Ländern. Der Absatz an Biogas hat sich in den letzten Jahren erfreulich entwickelt.

Gasprodukt	Anteil Biogas
Erdgas	0 %
Bio25 (Standard)	25 %
Bio45	45 %
Biogas	100 %

Gasmix IBI

Gasqualität	2022	2023	2024
Erdgas	85,6 %	84,7 %	85,78 %
Biogas	14,4 %	15,3 %	14,22 %

9.1.4 Trinkwasserqualitätssicherung

Die Trinkwasserqualität wird durch die IBI laufend überwacht und periodisch durch das Kantonale Laboratorium Bern kontrolliert. Die neuesten Untersuchungen vom April 2024 bestätigten die einwandfreie Qualität des IBI-Trinkwassers. Alle Proben entsprechen den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Die Untersuchungsergebnisse sind auf der Website www.trinkwasser.ch ersichtlich.

10 Schutz der Kundendaten (418)

Für die Erbringung ihrer Dienstleistungen ist die IBI auf korrekt funktionierende und stets verfügbare IT-Systeme sowie auf verfügbare und korrekte Informationen, welche für ihre Dienstleistungen benötigt werden, angewiesen. Die Systeme für die Strom-, Wasser- und Gasversorgung stellen kritische Infrastrukturen dar, deren Schutz für die Versorgungssicherheit unerlässlich ist. Die IBI trifft speziell verordnete Schutzmassnahmen und hält diese ein.

Die IBI verfügt über ein Informationssicherheits-Managementsystem. Dieses System verwaltet die operationellen Risiken der Informationsbearbeitung sowie die Massnahmen zum Schutz der Informationssicherheit. Das ISMS richtet sich nach dem international anerkannten Standard ISO/IEC 27001:2013.

Im Rahmen des Nachhaltigkeitsberichts wird auch über begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten berichtet. Aktuell liegen keine entsprechenden Beschwerden vor.

Industrielle Betriebe Interlaken AG
Fabrikstrasse 8
3800 Interlaken

ibi.ch